



Gemeindenachrichten

Waidhofen
an der Thaya - Land

Österreichische Post AG – Info-Mail Entgelt bezahlt.

Juni 2014



Kindergartenstraße 5
3830 Waidhofen/Thaya
gemeinde@waidhofen-land.at
www.waidhofen-land.at

Tel./Fax: 02842/52337

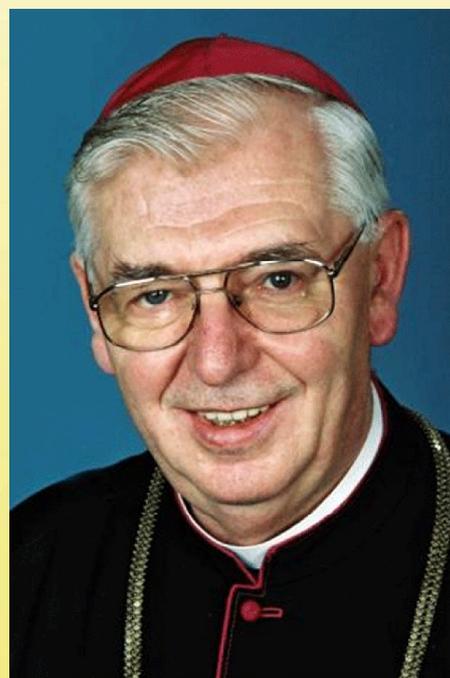
Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag bis Donnerstag:
07.00 - 12.00 Uhr und
13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:
zusätzlich bis 18.00 Uhr
Freitag: 7.00 – 12.00 Uhr



Mitglied beim
Klimabündnis

**Ehrenbürger Prof. Emil Jaksch aus Wiederfeld 2 im 97. Lebensjahr verstorben,
Ehrenbürger emeritierter Weihbischof Dr. Heinrich Fasching
im 86. Lebensjahr verstorben**



**In einer Trauersitzung des Gemeinderates am 7.6.2014 wurde beiden
Ehrenbürgern gedacht und ihre Verdienste um die Gemeinde
Waidhofen an der Thaya-Land gewürdigt.**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	3
Gemeinderatssitzung vom 17. Juni 2014	4
Feuerwehr	5
Veranstaltungen	7
Geburtstage	8
Jubelhochzeiten	8
Hochzeiten	9
Geburt	9
Verstorben sind	10
Große Trauer um Ehrenbürger	10
Goldene Hochzeit	12
Information des Roten Kreuzes	13
Anmeldung zum Musikschulunterricht Schuljahr 2014/2015	13
Hundekot in Feldern und Wiesen.....	14
Klima- und Energie-Modellregion Thayaland informiert.....	16
Überarbeitung und Ergänzung des rechtskräftigen, örtlichen Raumordnungsprogrammes	17
Mutterberatung	18
Jugendtickets: Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge.....	19
Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst	20
Zahnärzte-Notdienst Feiertage und Wochenende	20



Die Gemeindevertreter und die
Bediensteten der Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land
wünschen allen Bewohnern und Gästen unserer
Gemeinde schöne und erholsame Urlaubstage sowie unseren
Landwirten günstiges Wetter und eine ertragreiche Ernte!

Das Gemeindeamt ist in den Ferienmonaten meistens nur
vormittags von 8 bis 12 Uhr für Sie geöffnet.



Bei Bedarf vereinbaren Sie bitte einen Termin unter 02842/52337

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land, Kindergartenstraße 5, 3830 Waidhofen an der Thaya. Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel) Bürgermeister Ing. Christian Drucker. Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung. **Die Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.**

Sehr geschätzte Gemeindegewissnerinnen!
Sehr geschätzte Gemeindegewissner!
Liebe Freunde und Jugend unserer
Landgemeinde!



Mit dem Abbrennen der Sonnwendfeuer, dem Beginn der Schulferien und den Vorbereitungen der Landwirte auf die Erntezeit, ist die erste Kalenderhälfte des laufenden Jahres – so wie alle Jahre – viel zu rasch vergangen und der Sommer hat Einzug genommen.

Das Ableben von unseren Ehrenbürgern Prof. Emil Jaksch und Weihbischof Dr. Heinrich Fasching innerhalb nur weniger Tage war – trotz des hohen Alters und der angegriffenen Gesundheit beider Männer – eine schmerzliche Überraschung der vergangenen Wochen. In Form einer Trauersitzung am Samstag, den 7. Juni, wurde seitens des Gemeinderates sowie zahlreicher Ehrengäste das Leben und Wirken beider Herren nochmals zur Kenntnis, und so die verdiente Würdigung und der gebührende Respekt zum Ausdruck gebracht. Wir werden ihnen ein besonders ehrendes Andenken bewahren.

Bei den Abschnitts- und Bezirksbewerben der Freiwilligen Feuerwehren wurden nicht nur großartige Leistungen erbracht, sondern war auch die starke Teilnehmerzahl besonders erfreulich. Auch beim Feuerwehrfest in Nonndorf mit Fahrzeug- und Spritzensegnung war trotz des anhaltenden Regenwetters ein guter Besuch gegeben und die Teilnehmerzahl beim Sauger kuppeln unerwartet hoch. Dafür danke ich allen Teilnehmern sowie Besuchern und gratuliere allen Pokalgewinnern, ganz besonders jenen aus unseren Wehren.

In der Sitzung des Gemeinderates vom 17. Juni wurden alle Beschlüsse einstimmig gefasst und hat die Umsetzung dieser bereits begonnen. Einen Bericht dazu finden Sie auf den nächstfolgenden Seiten.

Ein wesentlicher Teil war wiederum unser neuer Flächenwidmungsplan bzw. die Auswirkungen davon, mit der Schaffung der entsprechenden Infrastruktur für die geplanten neuen Bauplätze bzw. des Betriebsgebietes Götzweis.

Es ist besonders erfreulich, dass wir wieder einen Bauplatz verkaufen konnten und die rege Bautätigkeit nach wie vor anhält. Dazu ein herzliches „Grüß Gott“ an alle neuen Gemeindegewissnerinnen und Gemeindegewissner.

Ich hoffe, dass ich mit dem kurzen Bericht sowie diesen Gemeindegewissneren das Interesse an den Tätigkeiten der Gemeinde geweckt bzw. gestillt habe und freue mich mit Ihnen gemeinsam auf einen schönen Sommer. Den Schülern und dem Lehrpersonal wünsche ich schöne Ferien, den Maturanten gratuliere ich zur Prüfung, den Familien wünsche ich schöne gemeinsame Urlaubstage und mit den Landwirten hoffe und freue ich mich auf eine gute und verdiente Ernte.

Euer Bürgermeister



Ing. Christian Drucker

Gemeinderatssitzung vom 17. Juni 2014

Energiebericht

Zu Beginn der Sitzung berichtete der Energiebeauftragte unserer Gemeinde Gottfried Brandner von der Energieagentur der Regionen über die Entwicklung der Energieverbräuche sämtlicher Verbraucher in der Gemeinde wie Amtshaus, Kindergarten, 6 Feuerwehrhäuser, 7 Kapellen, Kläranlage Edelprinz-Wiederfeld, 3 Kanal-Pumpwerke, etc.

Meyerfeldweg in Kainraths wird asphaltiert

Die Asphaltierung des Meyerfeldweges in Kainraths auf eine Länge von rund 1.300 lfm wurde über die Güterwegebauabteilung des Amtes der NÖ. Landesregierung ausgeschrieben und an den Bestbieter, die Fa. Leithäusl, zum Preis von € 60.283,20 vergeben.

Löschteichfriedung in Griesbach

Die Einfriedung des Löschteiches in Griesbach wird erneuert und die Lieferung sowie Montage des neuen Zaunes an die Fa. Steiner, Thaya, vergeben.

Brandmeldeanlage für Kindergarten und Amtshaus

Im Kindergarten und im Gemeindeamt wird eine Brandmeldeanlage installiert. Die Lieferung und Montage der Anlage erfolgt von der Fa. Noris zum Preis von € 2.605,20.

Dorfzentrum Brunn

Im Dorfzentrum Brunn werden im ehemaligen Keller eine neue Tür und 2 neue Fenster eingebaut. Die Lieferung und Montage wurde an die Fa. Reißmüller, zum Preis von € 3.190,02 vergeben.

Naturstandsplan wird ergänzt

Der derzeit bestehende Naturstandsplan wird von der Fa. Geo-Info um € 8.500,- um die neuen Siedlungsgebiete ergänzt.

Infrastruktur für neue Siedlungsgebiete

Die Arbeiten für Schmutzwasser- und Regenwasserkanal sowie Wasserleitungen in den neu geplanten Siedlungsgebieten in Brunn, Wohlfahrts und Vestenpoppen sowie im geplanten Betriebsgebiet Götzweis bei der Fa. Bittner werden derzeit ausgeschrieben. Angebotsfrist ist bis Ende Juni 2014. Die Arbeiten sollen an den Bestbieter vergeben werden.

Wasserlieferübereinkommen für Betriebsgebiet

Das geplante Betriebsgebiet Götzweis soll an die Wasserleitung angeschlossen werden. Mit der EVN-Wasser wurde ein Wasserlieferübereinkommen abgeschlossen.

Einleitung Oberflächenwasser in die Thaya

Vom geplanten neuen Siedlungsgebiet in Vestenpoppen (Koll-Areal) muss ein neuer Regenwasserkanal zur Thaya verlegt werden. Für die Einleitung in die Thaya ist ein Vertrag notwendig, der beschlossen wurde.

Stromtankstelle wird ausgebaut

Die bestehende Stromtankstelle neben dem Amtshaus ist derzeit nur für 240 V ausgelegt und soll auf 400 V ausgebaut werden. Die Kosten von rund € 3.000,- werden von der Gemeinde übernommen.

Entwidmung von 47 m² öffentlichem Gut

In Vestenpoppen wurden 47 m² vor dem Haus Nr. 9 an die Hauseigentümer verkauft. Die Fläche wurde vom öffentlichen Gut entwidmet.

Siedlungsweg in Nonndorf wird vermessen

Der Siedlungsweg in Nonndorf, beginnend beim Trafo Richtung Haus Nr. 28, wird vom Zivilgeometerbüro Dr. Döller zum Preis von € 2.052,24 vermessen.

Hospizverein Waldviertel wird unterstützt

Dem Verein Hospiz Waldviertel wurde eine Förderung von € 100,- gewährt.

Fixe Geschwindigkeitsanzeige in Nonndorf

Für Nonndorf wurde eine fix installierte Geschwindigkeitsanzeige zum Preis von € 2.336,20 angekauft.

Alle Beschlüsse wurden **einstimmig** gefasst.

Feuerwehr



Bei den heurigen **Abschnitts**feuerwehrleistungsbewerben am **31. Mai 2014** in **Großrupprechts** konnten folgende Plätze errungen werden:

Bewerb	Gruppe	Platz	Punkte
Bronze A	Nonndorf	12	379,64
Bronze A	Kainraths	15	374,22
Bronze A	Brunn	21	341,76
Bronze B	Nonndorf	2 (Pokal)	396,00
Bronze B	Vestenpoppen-Wohlfahrts	6	367,43
Silber A	Brunn	12	346,74
Silber A	Nonndorf	13	345,76
Silber B	Vestenpoppen-Wohlfahrts	1	334,69

Der Verwalter der FF Vestenpoppen-Wohlfahrts Hannes Weinberger konnte im Frühjahr 2014 die „Feuerwehrmatura“, das Leistungsabzeichen in Gold erwerben – Herzlichen Glückwunsch!

Bei den heurigen **Bezirks**feuerwehrleistungsbewerben am **14. Juni 2014** in **Gr.Siegharts** konnten folgende Plätze errungen werden:

Bewerb	Gruppe	Platz	Punkte
Bronze A	Nonndorf	12	385,06
Bronze A	Brunn	18	375,52
Bronze A	Kainraths	42	339,70
Bronze B	Nonndorf	5 (Pokal)	391,98
Bronze B	Vestenpoppen-Wohlfahrts	6	388,57

Silber A	Nonndorf	15	350,49
Silber A	Brunn	23	311,20
Silber B	Vestenpoppen-Wohlfahrts	1 (Pokal)	367,23

Die Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land gratuliert den teilgenommenen Feuerwehren sehr herzlich zu ihren Erfolgen und ersucht auch weiterhin um Teilnahme an den Feuerwehrbewerben.

Auszeichnungen

Folgende Mitglieder unserer Feuerwehren haben im heurigen Jahr Auszeichnungen des Landes NÖ. bzw. des NÖ. Landesfeuerwehrverbandes erhalten:

Katastrophenverdienstabzeichen des Österr. Bundesfeuerwehrverbandes

Christian Bartl Brunn 30
Gerald Bartl Brunn 71

Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes:

Fasching Markus Edelprinz-Wiederfeld
Ramharter Bernhard Edelprinz-Wiederfeld

Für 60-jährige Tätigkeit:

Dangl Alois Brunn

Für 50-jährige Tätigkeit:

Neuwirth Franz Edelprinz-Wiederfeld

Für 40-jährige Tätigkeit:

Mölzer Reinhard Buchbach
Fasching Gerhard Edelprinz-Wiederfeld

Für 25-jährige Tätigkeit:

Boden Manfred Kainraths
Strohmer Gerald Brunn
Bartl Gerald Brunn

**Herzlichen Glückwunsch allen Ausgezeichneten
und ein Danke für ihre langjährige Tätigkeit in der Feuerwehr**



Veranstaltungen in unserer Gemeinde im Juli und August

Bezirksfeuerwehrkommando Waidhofen/Thaya
Freiwillige Feuerwehr Vestenpoppen-Wohlfahrts

25. Bezirks- Wasserdienstleistungsbewerb

**5. Juli 2014
in Vestenpoppen**

Programm:

08:00 Bewerbungsöffnung

ansch. Zillen Zweier Bezirk und Gäste

13:00 Zillen Einer Bezirk und Gäste

17:00 Siegereverkung beim FF-Haus



Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Die Freiwillige Feuerwehr Vestenpoppen-Wohlfahrts
freut sich über Ihren Besuch!



KARIBIK-PARTY

IM EDELPRINZ 23.-24. AUGUST

FLASCHERBAR SEIDLBAR COCKTAILBAR

Sa. 13 Uhr: Fußball
Kleinfeldturnier

Sa. 17:30 Uhr:
3. Edelprinzer
Nassbewerb

So. 9:30 Uhr:
Dirndl- und
Lederhosenfrühschoppen

NÖN **CLUB**
Raiffeisenbank Vitis

**Die gesamte Bevölkerung ist
herzlich eingeladen!**

Wir gratulieren herzlich Geburtstage

60. Geburtstag:

Traxler Erwin
Gruber Katica

Vestenpoppen
Buchbach

65. Geburtstag:

Hetl Eleonore
Koller Johann
Mühlberger Franz
Pfeiffer Hubert
Allram Robert

Buchbach
Edelprinz
Buchbach
Kainraths
Vestenpoppen



70. Geburtstag:

Scharf Rudolf

Buchbach

75. Geburtstag:

Bauer Alfred
Dallamassl Edith
Sauer Josef

Kainraths
Kainraths
Buchbach



90. Geburtstag:

Vogler Maria

Götzweis

Jubelhochzeiten

Diamantene Hochzeit:

Hirnschall Johann und Christine

Nonndorf

Goldene Hochzeit:

Exl Erich und Anna Herta

Kainraths

Silberne Hochzeit:

Kaltenbacher Werner und Brigitta

Vestenpoppen



Hochzeiten

seit den letzten Gemeindenachrichten



06.06.2014 Florian Fasching,
Wiederfeld und Anita Lackner,
Grafenschlag



14.06.2014 Martin Granner und
Daniela Pfabigan, Vestenpoppen

Geburt

seit den letzten Gemeindenachrichten



*Pia Zlabinger, geb.02.04.2014,
Buchbach, Eltern: Christian und
Beatrix Zlabinger*

**Die Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land gratuliert sehr
herzlich und wünscht alles Gute für die Zukunft!**

Verstorben sind

26.04.2014	Scheidl Wilma, Götzweis	76 Jahre
08.05.2014	Dangl Franz, Buchbach	79 Jahre
24.05.2014	Ehrenbürger Prof. Jaksch Emil, Wiederfeld	96 Jahre
01.06.2014	Ehrenbürger emerit. Weihbischof Dr. Fasching Heinrich, St. Pölten	85 Jahre



Allen Angehörigen ein herzliches Beileid und aufrichtige Anteilnahme!

Große Trauer um Ehrenbürger



Prof. Emil Jaksch verstarb am 24.05.2014 im 97. Lebensjahr.

Er wurde geboren am 24.02.1918 in Wien als Sohn von Alois und Berta Jaksch (geb. Freudorfer), der Vater war akademischer Maler.

Ab seinem 3. Lebensmonat bis zum 4. Lebensjahr war er in Laa an der Thaya, von 4,5 Jahren bis zum 9. Lebensjahr in St. Johann an den Tauern und danach in Gumpoldskirchen. Er besuchte das Gymnasium in Baden bis zur 6. Klasse und war dann 1 Jahr bettlägerig wegen eines Lungenschadens. 1934 war dann die Aufnahmeprüfung in der damaligen Kunstgewerbeschule, später Hochschule für angewandte Kunst, jetzt Akademie für angewandte Kunst.

1937 erhielt er die Zuerkennung eines Romstipendiums für das Studienjahr 1938. Dieses wurde dann in ein Florenzstipendium umgewandelt. Vor Ende des 2. Semesters 1938 hatte er die Musterung bei der deut-

schen Wehrmacht. Mit Unterbrechungen durch Verwundung, Kranken- und Genesungsurlaub hat er bis 1945 im Kriegsgeschehen verbracht. Ende Oktober 1945 war er wieder in Gumpoldskirchen.

1947 hat er dann sein Studium mit dem Diplom beendet und danach in den verschiedensten Berufen gearbeitet. Er war Buchgestalter bei den diversen Verlagen, welche ihm zum Teil noch bis heute die Honorarschulden, da sie manchmal über Nacht verschwanden. Auch hatte er mit einem Kollegen eine keramische Werkstatt aufgebaut.

1954 übersiedelte er mit seiner Familie – seine Frau Helga hat er am 07.10.1944 geheiratet und mit ihr eine gemeinsame Tochter - von Wien nach Gumpoldskirchen und seine Frau übernahm das Milchsondergeschäft wo er dann „mithelfendes Familienmitglied“ war.

1960 hatte er durch Zufall von der Ausschreibung eines Kunstverlages in München erfahren, der einen Schriftgraphiker zum Schreiben von Stadt- und Kreischroniken suchte. Aus einer größeren Anzahl von Bewerbern aus Österreich, Deutschland und auch der Schweiz wurde er aufgenommen. In den fast 20 Jahren schrieb er ca. 70 Chroniken, kleinere und größere,

aufwendige und einfache. Darunter für die Städte Passau, Regensburg, München, Augsburg, Hamburg, Bremen und nur einige zu nennen.

1966 kaufte er im Waldviertel, in Wiederfeld Nr. 2 ein altes Bauernhaus, welches er nach mühevoller Renovierung gemeinsam mit seiner Familie bezog und so die Ruhe für seine anspruchsvolle Tätigkeit suchte und auch fand.

Im Jahr 1971 verstarb seine Frau Helga. Im darauffolgenden Jahr 1972 verstarb sein Vater. 1973 heiratete er Annelies Kluch, welche in der Folge zu ihm nach Wiederfeld zog.

Seit Beginn der Wohnsitzbegründung in Wiederfeld hat sich Emil Jaksch sehr gut in das Dorfleben integriert und sich dabei besonders um die Dorfgemeinschaft angenommen. Gemeinsam mit seiner Frau hat er zu verschiedensten kirchlichen Feiertagen entsprechende Veranstaltungen und Aufführungen mit den Dorfkindern geübt und einstudiert.

So wurden zum Beispiel im Herbst Erntedankfeste vorbereitet und den Kindern die Werte und Dankbarkeit für die eingebrachte Ernte vermittelt, oder das Krippenspiel zur Weihnachtszeit einstudiert und präsentiert. Dabei wurde den Kindern auch die Frohbotschaft der Heiligen Familie bewusst gemacht und als positives Kindheitserlebnis bis heute mitgegeben.

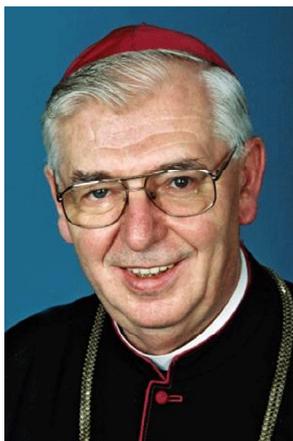
Wichtig waren ihm immer Freundschaften zu pflegen und Neue zu knüpfen. Dabei wurden die weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus bekannten Haus und Gartenfeste sowie Konzerte zu einer legendären Einrichtung. Mit dem gemischten Chor, dem Albert Reiter Chor oder dem Akkordeon Ensemble wurden regelmäßig die vielen Freunde eingeladen und auch neue Freundschaften geschlossen.

Neben seinen verschiedensten Arbeitgebern, wie unter anderem auch das Land NÖ in Zusammenarbeit mit dem Landesarchiv, entwarf Prof. Emil Jaksch auch für unsere Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land

die Wappenverleihungsurkunde und später auch die Gemeindechronik sowie auch mehrere Ehrenurkunden. Ebenfalls widmete er sich Bleistift und Federzeichnungen und hat sich dabei besonders Klöster, Burgen und Schlösser als Motive gewählt.

Aufgrund dieses besonderen Engagements und den Einsatz für die Verdienste um unsere Gemeinde, wurde ihm bereits im Herbst 1985 die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde verliehen. Im März 1991 erhielt er das Silberne Ehrenzeichen des Landes NÖ. Aufgrund des Gesundheitszustandes übersiedelte die Familie Jaksch im Frühjahr 2013 in das Pflegeheim Waidhofen an der Thaya. Seine Frau Annelies verstarb im Juli des vorigen Jahres.

Weihbischof Dr. Heinrich Fasching verstarb am 01.06. 2014 im 86. Lebensjahr.



Er wurde am 24.05.1929 am Fehringerhof in Höfnerberg in Oberösterreich geboren und kam bereits mit 8 Wochen nach Buchbach zu seinen Großeltern. In Buchbach besuchte er die Volksschule und

anschließend von 1940-1945 das Gymnasium in Waidhofen/Thaya. Von 1945 bis 1949 war er im Stiftsgymnasium in Melk und studierte dann Philosophie und Theologie in St.Pölten.

Am 29.Juni 1954 hatte er die Priesterweihe in St.Pölten, dann Kaplansjahre in Randegg, Loosdorf und St. Valentin. 1956 und 1957 war er Vizerektor am bischöflichen Seminar in Melk, von 1957 bis 1960 absolvierte er das Studium des kanonischen Rechtes an der päpstlichen Universität Gregoriana in Rom, danach ein Jahr als Subregens am Priesterseminar in St. Pölten.

Von 1960 bis 1963 war er Vizeoffizial des

Bischöflichen Diözesengerichtes sowie auch in der Zeit von 1961 bis 1968 Sekretär des Bischöflichen Ordinariat St. Pölten und von 1968 bis 1970 Lehrbeauftragter für Kirchenrecht an der Philosophischen Theologischen Hochschule in St.Pölten.

Ab 1970 war er für das Bauamt der Diözese St. Pölten verantwortlich, dann wurde er Ordinariatskanzler, 1991 Generalvikar.

Am 24. Mai 1993 wurde er zum Weihbischof geweiht. Heinrich Fasching betrachtete Buchbach immer als seine Heimatpfarre und besuchte seine Verwandten und die Buchbacher Kirche immer wieder, wenn ihm Zeit dafür blieb. 2009 veröffentlichte er das Buch „Buchbach“ – Heimatdorf und Heimatkirche, womit er seine Verbundenheit mit unserer Gemeinde – mit Buchbach, zum

Ausdruck brachte.

Dr. Heinrich Fasching wurde für sein umfassendes Wissen und Wirken mehrfach ausgezeichnet, 1989 mit dem Jakob Prandtauer Preis der Stadt St. Pölten. 1992 mit dem Silbernen und 1997 mit dem Goldenen Komturkreuz des Ehrenzeichens um das Bundesland Niederösterreich.

Von der Gemeinde Waidhofen an der Thaya – Land erhielt er am 21.06.1991 den Ehrenring und am 18.05.1994 die Ehrenbürgerschaft verliehen. Am 04.07.2004 gab es zu seinem Goldenen Priesterjubiläum eine Feier in Buchbach mit Firmung. Dabei wurde ihm ein Buchbach-Bild von Professor Jaksch überreicht.

Am 07.10.2004 erfolgte mit 75 Jahren aus Altersgründen sein Rücktritt.

Goldene Hochzeit Erich und Anna Herta Exl, Kainraths

Herr Erich und Frau Anna Herta Exl aus Kainraths feierten am 22. Mai 2014 das Fest der Goldenen Hochzeit.



Bei einer Feier am 06.06.2014 gratulierten für die Pfarre Waidhofen/Thaya Stadtpfarrer Mag. Josef Rennhofer, für die Gemeinde Waidhofen an der Th.-Land Bgm. Ing. Christian Drucker, Ortsvorsteher GR Franz Mödlagl und AL Hermann Scharf, für die FF Kainraths Kommandant Erich Exl jun., Franz Altschach und Christian Scheidl sowie für den NÖ Bauernbund Herbert Scheidl und überbrachten Ehrengeschenke.

Herr Erich Exl war 15 Jahre Gemeinderat und Ortsvorsteher unserer Gemeinde, 33 Jahre Feuerwehrkommandant der FF Kainraths und langjähriger Vorbeter in Kainraths.



Information des Roten Kreuzes

„BETREUTES REISEN“

WAIDHOFEN a.d. THAYA

Fachkundige Betreuung durch **geschulte freiwillige Mitarbeiter** des Roten Kreuzes

JAHRESPROGRAMM - Ihre Reiseziele für 2014

Do. 3.Juli, Abfahrt 7.00h: (Rolli-Bus) Wiederholungsfahrt - Programm gleich wie oben

Do. 18.Sep., Abfahrt 7.00h: (50er Bus) **Tierpark Stadt Haag** – Mittagessen auf der

Binderalm (der Wirt spielt einige Lieder auf seiner Gitarre) – 14.30h **Schiffahrt** durch den **Strudengau**, vorbei an Burgen, der Insel Wörth, der Stadt Grein... - Abschluss beim Heurigen im Schloss Ottenschlag (Behindertenausweis bitte mitnehmen)

Kosten: € 68.-- inkl. Bus, Eintritt Tierpark, Mittagessen und Schiffahrt

Do. 25.Sep., Abfahrt 7.00h: (Rolli-Bus) Wiederholungsfahrt - Programm gleich wie oben

Anmeldung zum Musikschulunterricht Schuljahr 2014/2015

Seit Anfang Mai liegen in den Gemeindeämtern bzw. Stadtamt der Verbandsgemeinden die Anmeldeformulare zur Anmeldung zum Musikschulunterricht für das Schuljahr 2014/2015 auf. Diese können innerhalb der Anmeldefrist (**bis 27. Juni 2014**) auch dort wieder abgegeben werden. Alle SchülerInnen, die bereits im laufenden Schuljahr die Musikschule besuchen, erhalten von ihrer Lehrkraft ein Anmeldeformular, auf welchem die allgemeinen Daten bereits ausgefüllt sind. Die Anmeldung ist **verbindlich** für jeweils ein Schuljahr gültig.

Der Anmeldezeitraum läuft bis 27. Juni 2014!

Eine Anmeldung nach dieser Frist ist nur im Musikschulbüro in Vitis möglich.

Weitere Auskünfte: Hr. Kreutzer: 0664 / 366 93 62 oder Fr. Reitbrecht: 02841 / 8214-14.

Hundekot in Feldern und Wiesen

sorgt immer wieder für Ärger und Probleme. Vor allem Grünflächen im Bereich von beliebten Ausflugszielen und entlang von Spazierwegen können durch Hundekot stark belastet werden.

Zwar stellen tierärztliche Untersuchung und regelmäßige fachgerechte Entwurmung des Hundes eine wichtige Maßnahme dar, um mögliche Infektionskrankheiten zu vermeiden und Infektionsketten zu unterbrechen. Wie in vielen Lebensbereichen gilt jedoch auch bei Hundekot „allein die Dosis macht, dass ein Ding kein Gift sei“.

Zu Recht können wir stolz darauf sein, dass die heimischen landwirtschaftlichen Betriebe, beste und gesunde Lebensmittel erzeugen. Zu Recht wird Jedermann auch zustimmen, dass Hundekot auf landwirtschaftlichen Flächen generell unhygienisch und deshalb zu vermeiden ist. Anbauflächen von Obst und Gemüse sowie Weiden und für Heu oder Grünfutter genutzte Wiesen sollten also von Hundekot frei gehalten werden. Von den landwirtschaftlichen Wiesen wird das Gras entweder als Silage, Grünfutter oder als Heu eingebracht. Die Arbeitsmaschinen nehmen den festen Hundekot auf, der sich dann im Futter verteilt. Dieses wird für die Tiere ungenießbar. Wenn das Nutzvieh oder auch Pferde das verunreinigte Futter dennoch fressen, können gefährliche Parasiten übertragen werden, die die Organe der Tiere angreifen. In der Folge können diese dann qualvoll ver-

enden. Hundekot ist lebensgefährlich für Nutzvieh und Pferde!

Weiters wird auf die Bestimmung des § 6 Abs. 1 NÖ Feldschutzgesetz verwiesen: „Wer unbefugt fremdes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu EUR 730,- zu bestrafen.“ Zum Feldgut gehören landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wie Äcker, Wiesen, Weiden etc.

WASSERBETTEN - INFRAROTKABINEN
POOLS - WHIRLPOOLS - MASSAGESESSEL
ELEKTROMOBILE - SENIORENBEHILFEN



**POOL
AKTION - 20%
JULI 2014**



BERATUNGS-CENTER VITIS
Rudolf Süß Straße 8 - A-3902 Vitis
T +43 2841 805-41 - vitis@wepomo.at

www.wepomo.at

Küchen
Esszimmer
Wohnzimmer
Schlafzimmer
Matratzen
Kinderzimmer
Vorzimmer
Badezimmer
Büro



3830 Waidhofen/Th. Brunnerstr.43

EINRICHTUNGSSTUDIO
Dangl & Hahn

Beratung, Planung und perfekte Montage – bei besten Preis/Leistungsverhältnis
Tel. 02842/52230 e-mail: einrichtung@dangl-hahn.at web: www.dangl-hahn.at

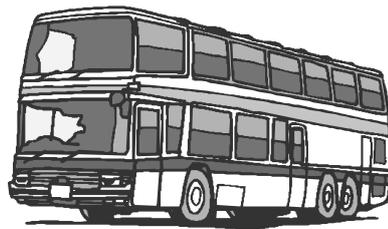
Die neue A_nach_B | VOR App

Wie komme ich am schnellsten von A nach B? Wann fährt der nächste Bus oder die nächste Bahn? Gibt es Verspätungen oder Baustellen auf der Strecke? Wie komme ich rechtzeitig zu meinem Termin?

Antworten auf diese und mehr Fragen gibt es seit 1. Juni live per Handy über die neue AnachB | VOR App des Verkehrsverbund Ost-Region (VOR). Damit wird das Smartphone zum persönlichen, multimodalen Routenplaner für Wien, Niederösterreich und das Burgenland – und ganz Österreich!

Mit der neuen App können Routen für öffentliche Verkehrsmittel, Fahrrad, zu Fuß oder Auto berechnet und miteinander kombiniert werden. Der Routenplaner findet nicht nur den besten Weg, sondern bietet praktische Zusatzfunktionen: So können persönliche Abfahrtsorte und Routen als Favoriten gespeichert werden. Routeninformationen können zudem in den Kalender auf dem Handy aufgenommen oder per Nachricht, Mail oder über Twitter verschickt werden. Öffi-Routen in Wien, Niederösterreich, Burgenland und Tirol werden auch mit der Tarifinfo des jeweiligen Verbundes angezeigt.

Jetzt herunterladen und testen: Die neue AnachB | VOR App ist kostenlos für Android und IOS verfügbar!



Rasen mähen

Es wird in Erinnerung gerufen, dass die Benützung von geräuschvollen Maschinen wie z.B. Rasenmähern, Kettensägen, Kreissägen, und dergleichen sowie die Erregung von störendem Lärm durch Maschinen, Haustiere, etc. **wochentags in der Zeit von 20.00 bis 6.00 Uhr, an Samstagen ab 17.00 Uhr sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ganztägig**, verboten ist.



Erweist sich im Einzelfall die Überschreitung des zeitlichen Rahmens, in dem man gewisse Lärmstörungen verursacht, als unbedingt notwendig, so ist im Einzelfall beim Bürgermeister um eine Ausnahmegewilligung anzusuchen, soweit eine solche in einer ortspolizeilichen Verordnung vorgesehen ist

Um ein friedvolles Nebeneinander zu schaffen, ist in jedem Fall ein gesundes Maß an Rücksichtnahme für den Nachbarn unerlässlich.

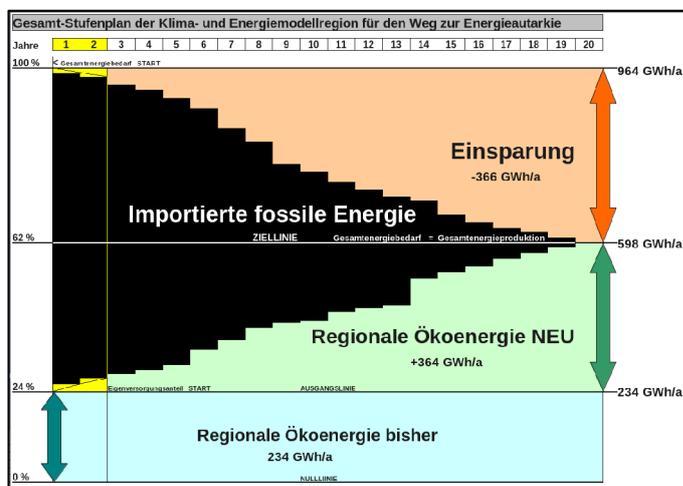
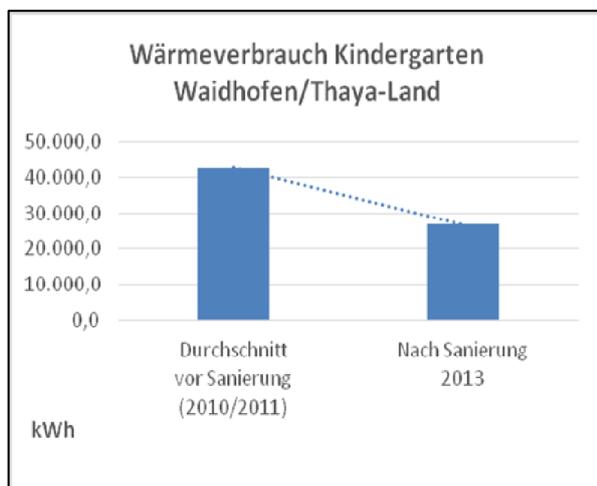
Klima- und Energie-Modellregion Thayaland informiert

Sanierung bringt's -Kindergarten spart 40 Prozent Wärme ein

Aus Eigenmitteln wurden von der Gemeinde vor zwei Jahren 150.000 Euro in eine „Thermische Sanierung“ (Fassade, Dämmung, Fenstertausch) investiert, gefördert von Land und Bund. Seitdem werden rund 40 Prozent weniger Energie verbraucht als noch vor dem Jahr 2012. Als Mitglied der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Thayaland haben Bürgermeister Ing. Christian Drucker und die Vertreter des Gemeinderates somit auch einen wichtigen Mosaikstein auf dem Weg zur Energieautarkie in der Region Zukunftsraum Thayaland geleistet.

Betrachtet man den Stufenplan für die KEM Thayaland auf ihrem Weg zur Energieautarkie im Jahr 2020, so sieht man, dass der Anteil an importierter fossiler Energie mit 78 Prozent im Jahr 2010 nach wie vor Spitzenreiter ist. Damit gehen der Region jedoch viel Wertschöpfung und auch Eigenmittel verloren.

Das positive Signal in der vorliegenden Statistik ist jedoch das stetige Ansteigen von regional erzeugter Ökoenergie. 2010 wurden in der Klima- und Energiemodellregion bereits 24 Prozent produziert. Um diesen Anteil zügig zu steigern, sind nachhaltige Aktivitäten zur Energieeinsparung und Erzeugung aus erneuerbarer Energie gefragt. Die Sanierung des Kindergartens ist ein konkreter Schritt in diese Richtung und hat Vorbildcharakter.



Bildtext: Einsparung durch Sanierung, wie geplant, rund 40% realisiert (Grafik links).

Hinweis: Mit einem „Sanierungs-Scheck für Private“ fördert der Bund in diesem Jahr Sanierungsmaßnahmen im privaten Wohnbau. Hausbesitzer können bis maximal 6000 Euro für eine thermische Sanierung lukrieren. Auch Einzelmaßnahmen, wie Fenstertausch und Dämmung oberste Geschoßdecke, werden gefördert. 2000 Euro Förderung kann beantragen, wer das Wärmeerzeugungssystem für das Eigenheim umstellt.

Eingereicht werden kann bis 31.12.2014. Infos unter www.sanierungsscheck2014.at. Infotel: Kommunalkredit 01/31631/264.

Überarbeitung und Ergänzung des rechtskräftigen, örtlichen Raumordnungsprogrammes für das gesamte Gemeindegebiet von Waidhofen an der Thaya-Land

Die Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land verfügt über einen rechtskräftigen Flächenwidmungsplan, der im Jahre 1992 in Kraft getreten ist. Seither wurde dieser Flächenwidmungsplan im Zuge von sechs Änderungsverfahren den Bedürfnissen der Bevölkerung und der Gemeinde punktuell angepasst. Allerdings entspricht er nur mehr bedingt den heutigen Anforderungen.

Ein dem rechtskräftigen NÖ Raumordnungsgesetz 1976 (NÖ ROG), LGBl. 8000-27, entsprechendes **örtliches Raumordnungsprogramm** besteht nämlich nicht nur aus dem **Flächen-widmungsplan**, sondern auch aus einer umfangreichen **Grundlagenforschung** (Dokumentation der Entscheidungsgrundlagen), einem **örtlichen Entwicklungskonzept** (als Leitbild für die langfristige Entwicklung der Gemeinde), einem **Landschaftskonzept** und einem **Verkehrskonzept**.

Die drei letzteren Elemente fehlen derzeit in unserem Flächenwidmungsplan. Die Grundlagenforschung wurde Anfang der 1990er Jahre erstellt und seither nicht aktualisiert.

Der Gemeinderat hat sich daher im September 2010 entschlossen, die **Überarbeitung und Ergänzung des örtlichen Raumordnungsprogrammes** in Auftrag zu geben. Mit der Erstellung wurde das Raumplanungsbüro „Dipl.-Ing. Porsch ZT GmbH“, 3950 Gmünd, beauftragt.

Nach einer dreijährigen Erhebungs- und

Planungsphase wurde im November 2013 eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung durchgeführt. Seither wurden weitere Planungsüberlegungen angestellt und in die Entwürfe mit aufgenommen. Außerdem wurden ein erster Kontakt mit dem Amt der NÖ Landesregierung hergestellt und erste Aussagen zu den geplanten Widmungsmaßnahmen bzw. den langfristigen Planungsüberlegungen eingeholt.

Nunmehr soll der Entwurf des neuen örtlichen Raumordnungsprogrammes und der Konzepte ab Ende Juli/Anfang August durch sechs Wochen öffentlich im Gemeindeamt Waidhofen an der Thaya-Land aufgelegt werden (Über den genauen Auf-
lagetermin werden die Grundeigentümer/Innen gesondert informiert.)

In dieser Zeit kann jedermann in den Entwurf Einsicht nehmen und schriftliche Stellungnahmen abgeben.

Mit diesen Stellungnahmen muss und wird sich der Gemeinderat bei der Beschlussfassung des örtlichen Raumordnungsprogrammes beschäftigen. Das vom Gemeinderat (voraussichtlich im Herbst 2014) beschlossene örtliche Raumordnungsprogramm bedarf jedoch auch der Genehmigung des Amtes der NÖ Landesregierung. Erst nach Vorlage des Genehmigungsbescheides kann das örtliche Raumordnungsprogramm rechtskräftig werden (Mit der Rechtskraft ist voraussichtlich Anfang 2015 zu rechnen.)

Mutterberatung

Die Mutterberatung für Mütter unserer Gemeinde findet gemeinsam mit der Stadtgemeinde Waidhofen/Thaya **jeden 2. Freitag im Monat** von 14 bis 15 Uhr im Personalwohnhaus des Landeskrankenhauses Waidhofen/Th. statt.

Die nächsten Termine sind:



Freitag, 11. Juli 2014

August entfällt!

Der Termin für September steht noch nicht fest



Seit Mai 2012 wird zusätzlich zur Mutter-Eltern-Beratung eine Stillberatung angeboten. Diese findet **ebenfalls jeden 2. Freitag im Monat** in der Zeit von 13.00 bis 14.30 Uhr statt.



Ganz einfach Energie erzeugen.

Mit dem EVN SonnenKraftwerk.

Produzieren Sie mit einer Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom und sparen Sie damit bares Geld. Denn ein EVN SonnenKraftwerk am Dach ist nicht nur leistungsfähig, sondern stellt auch eine Wertanlage dar. Und mit umweltfreundlichem Strom aus Solarenergie tragen Sie auch aktiv zum Klimaschutz bei.

Auf Basis Ihres Energieverbrauchs erhalten Sie von uns ein maßgeschneidertes Konzept, damit das EVN SonnenKraftwerk nicht nur auf Ihr Dach, sondern auch zu Ihrem Leben passt. Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

evn.at/sonnenkraftwerk oder 0800 800 333.

Die EVN ist immer für mich da.

Jetzt
Photovoltaik-
Anlage installieren
und ab sofort
eigenen Strom
produzieren!

EVN

Jugentickets: Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge

Die Jugendtickets haben vor 2 Jahren das alte System der Schüler- und Lehrlingsfreifahrt in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland abgelöst. Heute besitzen bereits über 320.000 Jugendliche ein Jugendticket. Insbesondere das Top-Jugendticket wird gerne genutzt, denn es gilt ohne Einschränkung auf allen öffentlichen Verkehrsmitteln in allen drei Bundesländern – auch in den Ferien. Damit stehen den jungen Menschen Bus und Bahn nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zu Verfügung, auch viele Aktivitäten in der Freizeit, Ausflüge oder Besuche sind damit sicher, umweltfreundlich und sensationell preisgünstig möglich. Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden.

Überall gültig

Mit dem Top-Jugendticket um € 60 können alle im Verkehrsverbund verkehrenden Busse und Bahnen benützt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres – auch in den Ferien – zur Verfüg-

ung und es gibt kaum einen Ort, den man mit dem Top-Jugendticket nicht erreichen kann. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Vielorts erhältlich

Die Jugendtickets für das neue Schuljahr kann man ab 18. August 2014 in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in Niederösterreich und dem Burgenland, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien oder im VOR-ServiceCenter am Westbahnhof in Wien kaufen. Im Online-Ticketshop auf shop.wienerlinien.at stehen die neuen Tickets schon seit Anfang Juni zur Verfügung. Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Einfach umsteigen

Wer ein Jugendticket besitzt, kann jederzeit gegen Aufzahlung von € 40,40 auf das Top-Jugendticket umsteigen. Auch für das Schuljahr 2013/2014 ist das noch bis zum 18. August möglich und kann sich bezahlt machen, denn in den Sommerferien gibt es viele attraktive Ziele in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland zu entdecken.

Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst von Juli bis September 2014

05. u. 06.07.	Dr. Markus Brunner, Waidhofen/Thaya	02842/534 18
12. u. 13.07.	Dr. Reinhard Koliha, Waidhofen/Thaya	02842/542 20
19. u. 20.07.	Dr. Ute Waldmann, Thaya	02842/533 60
26. u. 27.07.	Dr. Wolfgang Höpfl, Waidhofen/Thaya	02842/522 12
02.08. - 9 bis 11 Uhr	NÖ Landes-Pflegeheim Waidhofen/Thaya	
02. u. 03.08.	Dr. Rudolf Neugebauer, Dobersberg	02843/22 24
09. u. 10.08.	Dr. Namjesky Astrid, Waidhofen/Thaya	02842/32 115
14. – 17.08.	Dr. Wolfgang Höpfl, Waidhofen/Thaya	02842/52 212
23. u. 24.08.	Dr. Ute Waldmann, Thaya	02842/533 60
30. u. 31.08.	Dr. Markus Brunner, Waidhofen/Thaya	02842/534 18
06.09. - 9 bis 11 Uhr	NÖ Landes-Pflegeheim Waidhofen/Thaya	
06. u. 07.09.	Dr. Norbert Thurner, Kautzen	02864/24 20
13. u. 14.09.	Dr. Reinhard Koliha, Waidhofen/Thaya	02842/542 20
20.09. - 9 bis 11 Uhr	NÖ Landes-Pflegeheim Waidhofen/Thaya	
20. u. 21.09.	Dr. Rudolf Neugebauer, Dobersberg	02843/22 24
27.09. - 9 bis 11 Uhr	NÖ Landes-Pflegeheim Waidhofen/Thaya	
27. u. 28.09.	Dr. Norbert Thurner, Kautzen	02864/24 20

Urlaubszeiten:

Dr. Wolfgang Höpfl 30.06. bis 20.07.2014 Dr. Reinhard Koliha 04. bis 24.08.2014
 Dr. Markus Brunner 28.07. bis 17.08.2014 Dr. Astrid Namjesky 18. bis 24.08.2014 und
 08. -19.09.2014

Zahnärzte-Notdienst Feiertage und Wochenende von 8:30 bis 11:30 Uhr

05. u. 06.07.	Dr. Kern Lothar, Zwettl	02822/518 88
12. u. 13.07.	Dr. Blufstein Alexander, Arbesbach	02813/72 70
19. u. 20.07.	DDr. Kapral David, Lichtenau	02718/207 67
26. u. 27.07.	Dr. Fitz Thomas, Waidhofen/Thaya	02842/525 97
02. u. 03.08.	Dr. Atanasov Raphael, Dobersberg	02843/28 80
09. u. 10.08.	Dr. Müller-Bruckschwaiger Karl, Zwettl	02822/209 20
15.08. u. 17.08.	Dr. Gloser Rudolf, Heidenreichstein	02862/525 42
23. u. 24.08.	Dr. Wegscheider Hermann, Groß-Siegharts	02847/23 97
30. u. 31.08.	Dr. Beer Thomas, Waidhofen/Thaya	02842/526 67
06. u. 07.09.	DDr. Bilek Michael, Hoheneich	02852/518 60
13. u. 14.09.	Dr.med.dent. Luftensteiner E., Rastendorf	02826/262
20. u. 21.09.	DDr. Adensam Thomas, Schrems	02853/762 77
27. u. 28.09.	Dr. Beer Thomas, Waidhofen/Thaya	02842/526 67

Der nächtliche **Bereitschaftsdienst** während der Woche (Mo. bis Fr. von 19.00 bis 7.00 Uhr) ist unter der Telefonnummer 141 (Ärztendienst) zu erreichen. Ab Freitag, 15.00 Uhr, ist der diensthabende Wochenendarzt, siehe oben, erreichbar.

Apotheken

Abwechselnd Waidhofen/Th. Apotheke zum schwarzen Adler Mag. Kranyak 02842/52574, Apotheke zum hl. Hubertus Mag. Pusch 02842/53757, Gr.Siegharts 02847/2419 u. Raabs/Th. 02846/236 im 4-Wochen-Turnus.

This document was created with Win2PDF available at <http://www.win2pdf.de>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.
This page will not be added after purchasing Win2PDF.